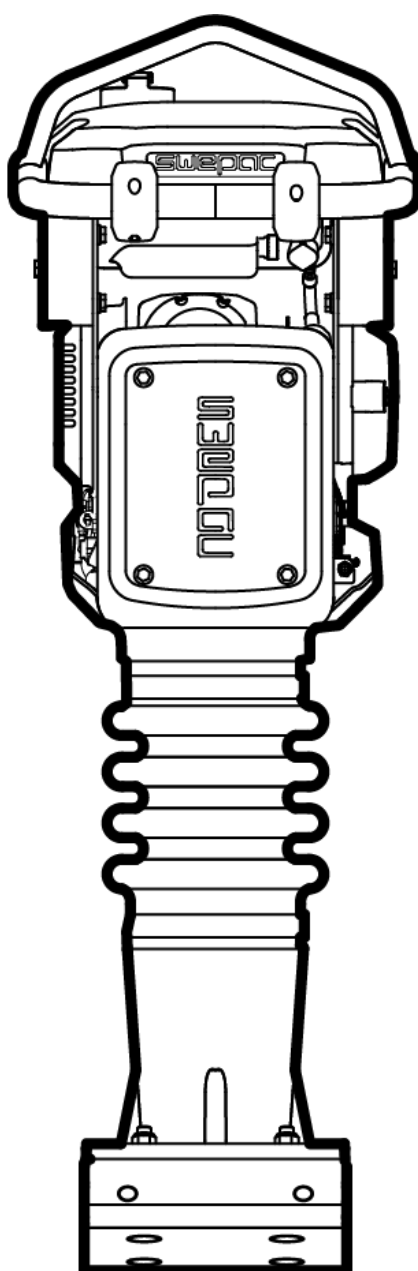


T60 / T65

BEDIENUNGSANLEITUNG IM ORIGINAL



Dokument: 101566-DE

Dokumentenhistorie

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Versionen, die es von diesem Dokument gegeben hat.

Version	Datum	Verfasser	Beschreibung
AA	10.02.2026	Tibor Albert	Hat das Handbuch erstellt

Inhalt

Verwendung	3
ANBRINGUNG DER AUFKLEBER AN DER MASCHINE.....	11
Schilder.....	12
Normen	15
Technische Daten	16
Anordnung der Komponenten	18
Tägliche Durchsicht	19
Vor dem Start.....	22
So bewegen Sie die Maschine.....	24
Transport und Anheben.....	25
Fehlersuche	27
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	28

Verwendung

SWEPAC T60 / T65

Die Maschine darf nur für den Zweck bestimmt werden, für den sie vorgesehen und konstruiert worden ist, d. h. zum Verdichten von Füllmaterial für Baugrund, bei Straßen- und Wegebau, in Rohrschächten usw. Jede andere Verwendung ist untersagt. Aufgrund ihrer Konstruktion eignet sich die Maschine sehr gut zum Verdichten in engen Räumen und als Ergänzung zu größeren Verdichtungsgeräten. Die Maschine darf ohne Genehmigung von Swepac nicht umgebaut oder verändert werden.

Allgemeines

Es ist wichtig, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet wird, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Sie sollte sauber gehalten werden, damit eventuelle Leckagen, lose Schrauben und lose Verbindungen rechtzeitig entdeckt werden können.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Maschine täglich vor dem Start zu inspizieren, indem Sie sie rundum auf mögliche Anzeichen von Leckagen oder anderen Fehlern zu kontrollieren.



DENKEN SIE AN DIE UMWELT!
Achten Sie darauf, dass die Umwelt nicht durch Öl, Kraftstoff und andere umweltschädliche Stoffe verschmutzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Filter, abgelassenes Öl und eventuell verbleibenden Kraftstoff stets ordnungsgemäß.

Es gibt weitere Anweisungen zum Motor. Diese sind im Motorhandbuch des Herstellers ausführlich beschrieben.

Symbole

Die in den Sicherheitshinweisen verwendeten Signale WARNUNG und VORSICHT haben folgende Bedeutung:

	WARNUNG: Weist auf eine Gefahr oder einen gefährlichen Vorgang hin, der zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn die Warnung ignoriert wird.
---	--

	VORSICHT: Weist auf eine Gefahr oder einen riskanten Vorgang hin, der zu Maschinen- oder Sachschäden führen kann, wenn die Warnung ignoriert wird.
---	---

Wichtige Regeln für Ihre Sicherheit

	Die Maschine darf ohne vorherige Zustimmung des Herstellers nicht verändert werden. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile. Verwenden Sie nur von Swepac empfohlenes Zubehör. Wenn Änderungen vorgenommen werden, die nicht von Swepac genehmigt wurden, kann dies zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst oder anderen Mitarbeitern führen.
---	--

- Diese Empfehlungen basieren auf internationalen Sicherheitsstandards.
- Sie müssen außerdem alle geltenden lokalen Sicherheitsvorschriften einhalten. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anweisungen an einem sicheren Ort auf.
- Schilder und Aufkleber mit wichtigen Informationen zu Sicherheit und Wartung sind im Lieferumfang jeder Maschine enthalten. Achten Sie darauf, dass sie immer lesbar sind. Die Bestellnummern für neue Aufkleber finden Sie in der Ersatzteilliste.

- Die Verwendung der Maschine und ihres Zubehörs ist auf die in der Produktdokumentation angegebenen Einsatzbereiche beschränkt.
- Aus Sicherheitsgründen darf die Maschine in keiner Weise verändert werden.
- Die Maschine darf aus Sicherheitsgründen in keiner Weise verändert werden. Tauschen Sie alle Verschleißteile rechtzeitig aus.

Seien Sie aufmerksam

Achten Sie stets darauf, was Sie tun, und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen Substanzen stehen, die Ihr Sehvermögen, Ihre Reaktionsfähigkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

Sicherheitsvorschriften

- Der Bediener muss vor der Inbetriebnahme der Maschine über die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen des Herstellers informiert sein.
- Die Maschine darf nur im Freien verwendet werden.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen fehlen oder nicht funktionieren.
- Der Bediener darf die Maschine nicht unbeaufsichtigt lassen, wenn der Motor läuft.
- Wenn die Maschine läuft, kann der Bediener die Bewegung der Maschine mithilfe des Bedienhebels steuern. Die Maschine darf nur von geschultem Personal bedient werden.
- Der Motor muss bei Wartungsarbeiten oder anderen Eingriffen an der Maschine immer ausgeschaltet sein.
- Schalten Sie den Motor vor dem Tanken aus. Vermeiden Sie das Verschütten von Kraftstoff und wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort auf. Tanken Sie nur in gut belüfteten Räumen.

- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Motorteilen, wie z. B. dem Schalldämpfer.
- Kontrollieren Sie vor dem Anheben, dass die Hebevorrichtung oder deren Befestigung nicht beschädigt ist und dass die Gummidämpfer zwischen Griff und Kurbelgehäuse unbeschädigt und fest angezogen sind.
- Während des Transports und der Lagerung sollte der Kraftstofftank geleert und das Kraftstoffventil geschlossen werden.
- Beim Abstellen ist auf Kippschutz zu achten. Die Maschine darf höchstens um 20° geneigt sein.
- Der Bediener muss bei der Arbeit mit der Maschine einen Gehörschutz tragen.
- Der Bediener muss sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen in unmittelbarer Nähe der Maschine aufhalten.
- Tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung wie festes, rutschfestes Schuhwerk, Gehörschutz und eine zugelassene Schutzbrille.
- Die Maschine darf nicht in Umgebungen mit potenzieller Brand- oder Explosionsgefahr verwendet werden.
- Verwenden Sie niemals eine Maschine, die in irgendeiner Weise gegenüber der Originalausführung verändert wurde.

Sicherheitsausrüstung



Hält man sich länger ohne Gehörschutz in lauten Umgebungen auf, kann dies zu dauerhaften Hörschäden führen.



Wird man länger starken Vibrationen ausgesetzt, kann dies zu Verletzungen an Händen, Fingern und Handgelenken führen. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Beschwerden, Krämpfe oder Schmerzen verspüren. Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie die Arbeit mit der Maschine wieder aufnehmen.

Verwenden Sie stets zugelassene Schutzausrüstung. Der Bediener und Personen in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs müssen Folgendes tragen:

- Schutzhelm
- Schutzbrille
- Gehörschutz
- Staubschutzmaske in staubigen Umgebungen
- Warnschutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

Vermeiden Sie das Tragen von locker sitzender Kleidung, die sich in der Maschine verfangen kann. Wenn Sie langes Haar haben, bedecken Sie es mit einem Haarnetz. Vibrationen von handgeführten Maschinen werden über die Griffe der Maschine auf die Hände übertragen. Die Maschinen von Swepac sind mit vibrationsdämpfenden Griffen ausgestattet. Je nach Verwendung, Ablauf und der Expositionsdauer können die empfohlenen Grenzwerte für Hand- und Armvibrationen überschritten werden. Ergreifen Sie bei Bedarf geeignete Maßnahmen, tragen Sie z. B. Schutzhandschuhe und verdichten Sie kein bereits verdichtetes Material. Achten Sie auf akustische Signale von anderen Maschinen im Arbeitsbereich.

Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeten Umgebungen. Aus dem Auspuffrohr können Funken austreten, die brennbare Materialien entzünden können. Wenn Sie eine Pause machen oder die Arbeit mit der Maschine beendet haben, stellen Sie sie nicht auf oder in der Nähe von brennbaren Materialien ab. Das Auspuffrohr kann während des Betriebs sehr heiß werden und bestimmte Materialien entzünden. Achten Sie darauf, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich aufhalten, während die Maschine in Betrieb ist. Halten Sie den Arbeitsplatz sauber

und frei von Fremdkörpern. Bewahren Sie die Maschine an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Unbefugten auf, vorzugsweise in einem verschlossenen Behälter.

Betanken (Benzin/Diesel)



Benzin hat einen extrem niedrigen Flammpunkt und kann unter bestimmten Umständen explosiv sein. Rauchen Sie nicht. Achten Sie auf eine gute Belüftung am Arbeitsplatz.

Halten Sie sich beim Umgang mit Kraftstoff von allen heißen Gegenständen oder Gegenständen fern, die Funken verursachen können. Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist, bevor Sie den Tank befüllen. Befüllen Sie den Tank mindestens 3 Meter von dem Ort entfernt, an dem Sie die Maschine einsetzen möchten. Vermeiden Sie es, Benzin, Diesel oder Öl auf den Boden zu verschütten. Schützen Sie Ihre Hände vor Kontakt mit Benzin, Diesel und Öl. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, um eventuell im Tank vorhandenen Überdruck abzulassen. Machen Sie den Tank nicht zu voll. Kontrollieren Sie die Maschine regelmäßig auf Kraftstofflecks.

Verwenden Sie keine Maschine, aus der Kraftstoff austritt.

Starten Sie die Maschine



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie beginnen und vergewissern Sie sich, dass Sie mit der Maschine vertraut sind und dass:

- Alle Griffe frei von Fett, Öl und Schmutz sind.
- Die Maschine keine offensichtlichen Mängel aufweist.
- Alle Schutzvorrichtungen fest an ihrem Platz sitzen.
- Sich alle Schalter in der „Neutral“-Stellung befinden.

Starten Sie die Maschine

Betrieb



Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.



Verwenden Sie die Maschine nicht in schlecht belüfteten Räumen. Es besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.

Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine im Notfall schnell anhalten können.



Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine an Hängen arbeiten. Bewegen Sie sich mit der Maschine bei Arbeiten am Hang immer von unten nach oben. Überschreiten Sie nicht den maximalen Neigungswinkel der Maschine, der aus der Bedienungsanleitung hervorgeht. Halten Sie sich von der Maschine fern, wenn sie an einem Hang oder in einem Graben eingesetzt wird.

Berühren Sie nicht den Motor, den Auspuff oder den Exzenterteil der Maschine. Diese werden während des Betriebs sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.

Berühren Sie während des Betriebs keine rotierenden Teile.

Abstellen

Stellen Sie die Maschine auf möglichst ebenem und festem Untergrund ab. Bevor Sie die Maschine verlassen:

Beladen / Entladen



Halten Sie sich niemals unter oder in unmittelbarer Nähe der Maschine auf, wenn diese mit einem Kran angehoben wird. Verwenden Sie ausschließlich die markierten Hebepunkte. Vergewissern Sie sich stets, dass alle Hebevorrichtungen für das Gewicht der Produkte ausgelegt sind.

Wartung

Wartungsarbeiten dürfen nur von fachlich geschultem Personal ausgeführt werden. Halten Sie unbefugte Personen von der Maschine fern. Führen Sie keine Wartungsarbeiten durch, während die Maschine in Bewegung ist oder der Motor läuft.

Reparaturen

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine.
Fachmännische Reparaturen erfordern geschultes Personal;
wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene
Vertragswerkstatt.

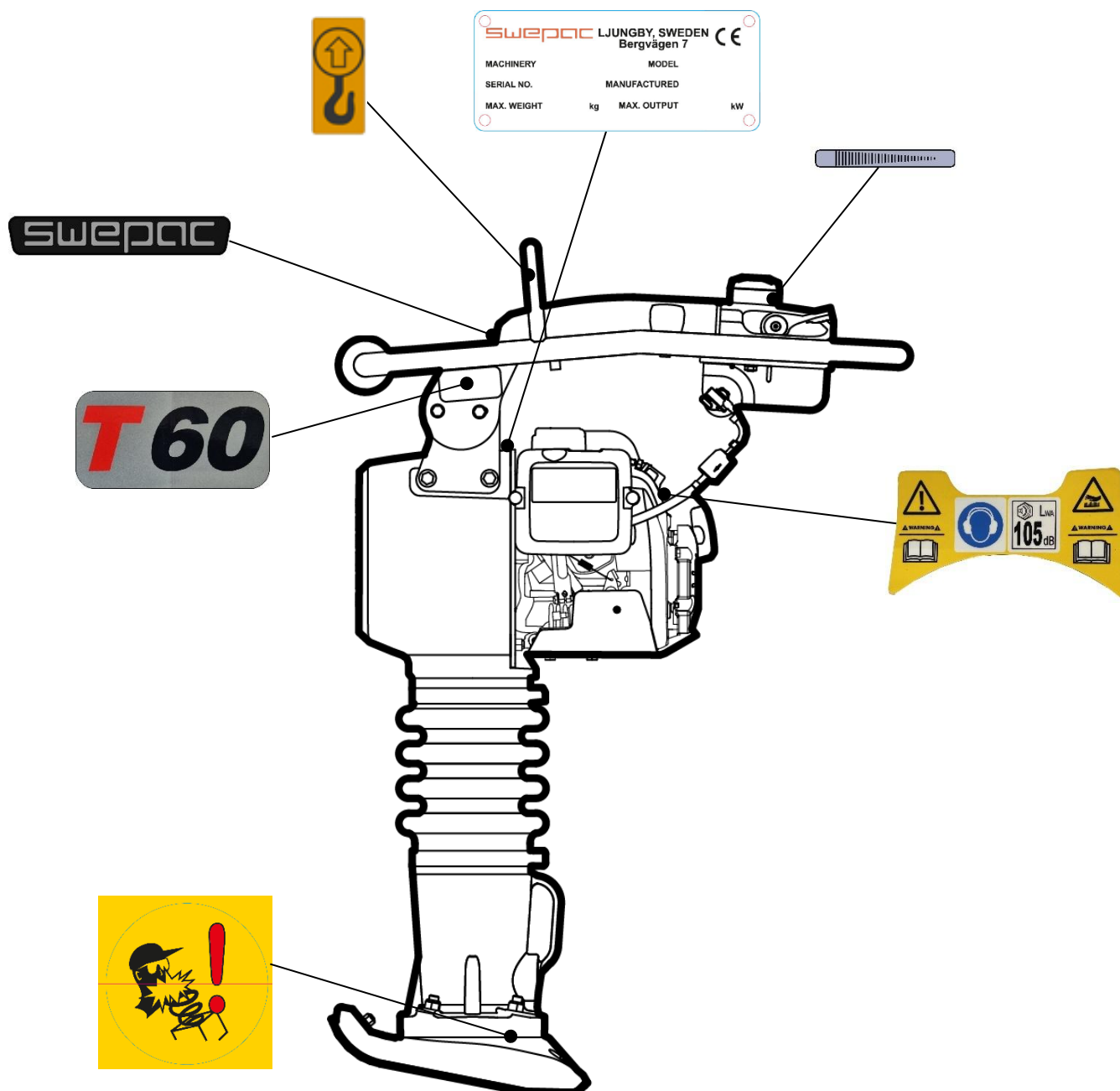
Brände löschen

Sollte es in oder an der Maschine zu einem Brand kommen,
verwenden Sie am besten einen Feuerlöscher der Klasse ABE.
Ein CO₂-Feuerlöscher der Klasse BE ist jedoch ebenfalls
geeignet.

ANBRINGUNG DER AUFKLEBER AN DER MASCHINE

Aufkleber können über die Ersatzteilliste von Swepac bestellt werden:

<https://spareparts.swepac.com/>



Schilder

Warnschilder



Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise vor der Verwendung sorgfältig durch, um einen sicheren Umgang mit der Maschine zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die Bedienungsanleitung jederzeit verfügbar ist.



Motor, Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Unannehmlichkeiten zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn der Motor läuft oder die Maschine gerade benutzt wurde.



Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.



Da der Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners 80 dB(A) überschreitet, muss beim Arbeiten mit der Maschine zur Vermeidung von Hörschäden ein Gehörschutz getragen werden.

KRAFTSTOFF UND SCHMIERSTOFFE

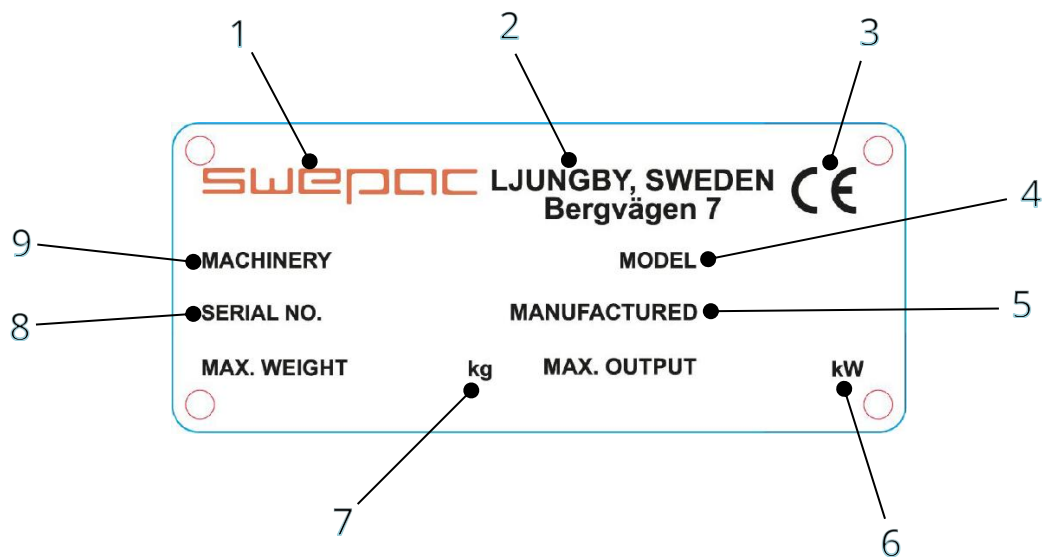
Motoröl / 10W-30	0,28 Liter
Motorölwechsel	Nach dem ersten Monat oder den ersten 20 Betriebsstunden. Danach alle sechs Monate oder alle 100 Stunden.
Öl für den Stampfzylinder / 10W-30	0,55 Liter T60 0,65 Liter T65
Ölwechsel beim Stampfzylinder	Der Ölwechsel beim Stampfzylinder erfolgt nach dem ersten Monat oder den ersten 20 bis 100 Betriebsstunden, danach alle 300 Stunden oder jährlich, je nachdem, was zuerst eintrifft.
Kraftstoff / Bleifreies Benzin oder Alkylatbenzin	3,5 Liter



Schalten Sie den Motor vor dem Tanken aus.
Tanken Sie niemals in der Nähe von offenem Feuer oder Funken, die einen Brand verursachen können. Rauchen Sie nicht. Verwenden Sie sauberen Kraftstoff und saubere Tankausrüstung. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.

Ersatzteile für die Wartung (Ersatzteilnummer)	T60	T65
- Luftfilter für den Motor	102049	102049
- Zündkerze	102062	102062

Maschinenschild



1. Hersteller.
2. Herstellungsort, -land.
3. CE-Kennzeichnung.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Maximale Motorleistung.
7. Maximales Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

Normen

Geräusch

Messung gemäß der Norm EN 500-4 Rev.1:1998, Anhang C:

Messunsicherheit $\pm 0,5$ dB(A) in 95 % der Messungen.

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI, wird Folgendes angegeben:

	T60	T65
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, L _{pA}	91	91
Zulässiger Schallleistungspegel, L _{WA}	105	105
Garantierter Schallleistungspegel, L _{WA}	104,6	104,6

Da der Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners

80 dB (A) überschreitet, muss beim Betrieb ein Gehörschutz getragen werden!

Vibrationen in Händen/Armen

Die Schwingungsbeschleunigung wurde gemäß der Norm ISO 5349 beim Betrieb auf Schotteruntergrund gemessen. Die Messwerte wurden auf die maximale tägliche Expositionszeit bei regelmäßiger Nutzung umgerechnet. Weitere Informationen finden Sie in den seit dem 1. Juli 2005 geltenden Vorschriften der Arbeitsschutzbehörde AFS 2005:15 zu Vibrationen.

Messunsicherheit $\pm 0,3$ m/s² in 95 % der Messungen.

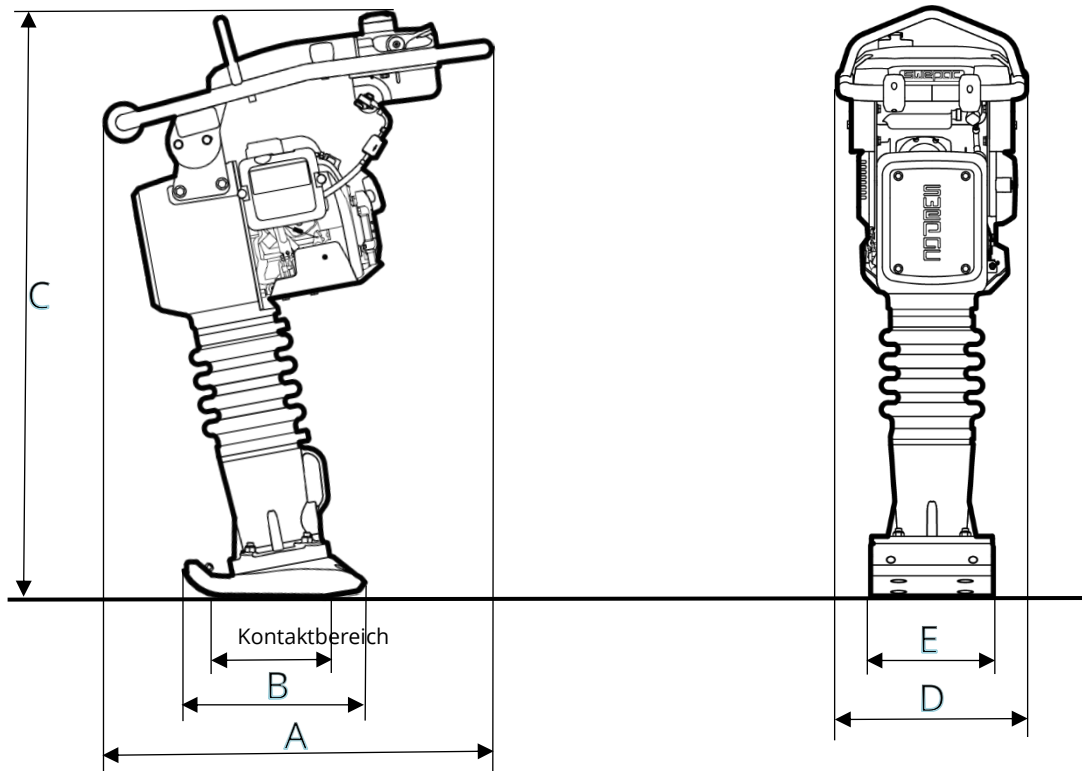
	T60	T65
Hand-/Arm-vibrationen, m/s ²	Hand-/Arm-vibrationen HAV gemäß ISO 5349 auf Kiesuntergrund m/s ²	Hand-/Arm-vibrationen HAV gemäß ISO 5349 auf Kiesuntergrund m/s ²
	6,5	6,5

Technische Daten

T60	
Gewicht, netto	63 kg
Stampffuß B x L	230 x 350 mm
Bewegungsgeschwindigkeit	0-10 m/min
Zentrifugalkraft	16 N
Vibrationsfrequenz	10-12 Hz
Antriebsmotor	Honda GXR 120
Motorleistung	2,7 kW
Betriebsdrehzahl, Motor	3600 U/min
Inhalt des Kraftstofftanks	3,5 Liter
Kraftstoffart	Bleifreies Benzin oder Alkylatbenzin

T65	
Gewicht, netto	65 kg
Stampffuß B x L	280 x 350 mm
Bewegungsgeschwindigkeit	0-10 m/min
Zentrifugalkraft	17 N
Vibrationsfrequenz	10-12 Hz
Antriebsmotor	Honda GXR 120
Motorleistung	2,7 kW
Betriebsdrehzahl, Motor	3600 U/min
Inhalt des Kraftstofftanks	3,5 Liter
Kraftstoffart	Bleifreies Benzin oder Alkylatbenzin

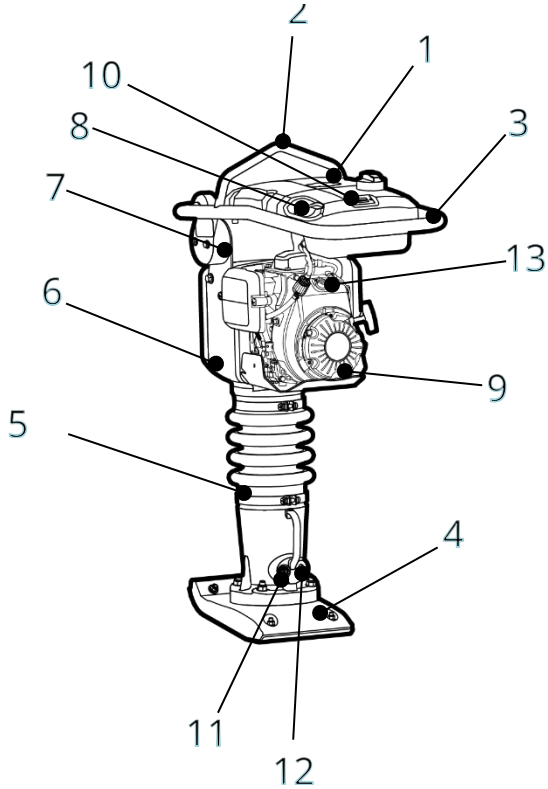
ABMESSUNGEN



	T60	T65
A mm	730	730
B mm	350	350
C mm	1010	1010
D mm	355	355
E mm	230	280
Kontaktfläche m²	0,095	0,095

Anordnung der Komponenten

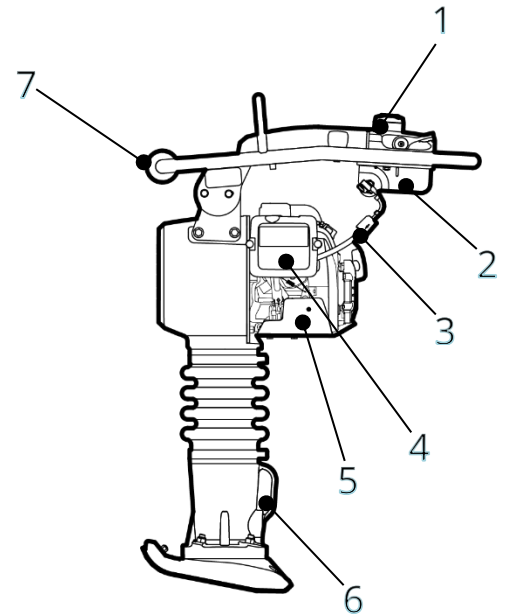
Seitliche Perspektive 1



Seitliche Perspektive 1

1. Deckel
2. Hebegurte
3. Steuerung über den Handgriff
4. Stampffuß
5. Balgen
6. Kurbelgehäuse
7. Gummidämpfer
8. Gashebel
9. Motor
10. Stundenzähler
11. Schauglas
12. Überlaufstopfen
13. Startknopf

Seitliche Perspektive 2

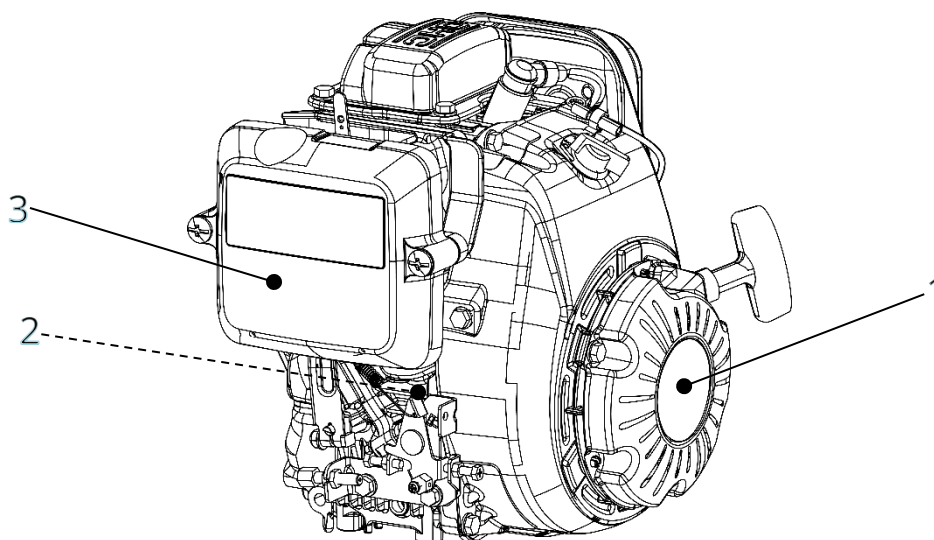


Seitliche Perspektive 2

1. Kraftstofftank
2. Kraftstofffilter
3. Luftfilter
4. Motorschutz
5. Handgriff (Transport)
6. Rollen

Tägliche Durchsicht

Honda-Motor GXR120



1. Seilzugstarter
2. Motoröl/Ölmessstab
3. Luftfilter

Kontrolle des Kraftstoffvorrats

Kontrollieren Sie, ob sich im Tank Kraftstoff befindet. Füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.

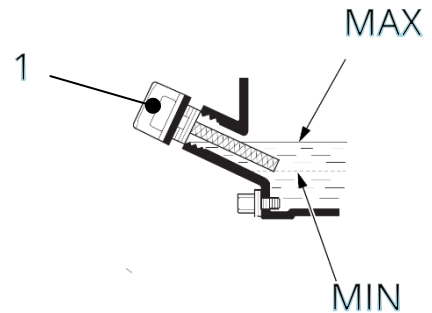


Benzin hat einen extrem niedrigen Flammpunkt und kann unter bestimmten Umständen explosiv sein. Rauchen Sie nicht. Achten Sie auf eine gute Belüftung am Arbeitsplatz.

Kontrolle des Motorölstands

Kontrollieren Sie täglich den Ölstand im Kurbelgehäuse.

ACHTUNG! Der Motor muss ausgeschaltet sein und die Maschine muss auf ebenem Untergrund stehen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen 1, MIN und MAX auf dem Ölmesstab liegen.

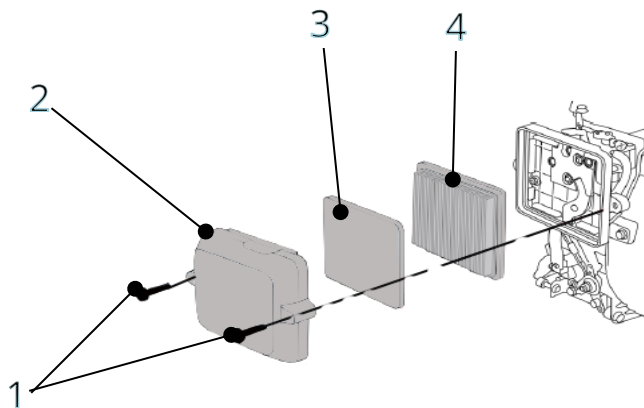


Öl-/Kraftstoffleckage

Kontrollieren Sie täglich, ob der Motor Öl oder Kraftstoff verliert. Wenn eine Leckage gestellt wird, darf die Maschine nicht betrieben werden, bis der Fehler behoben ist.

Kontrolle des Luftfilters.

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Arbeitswoche kontrolliert werden. Beim Betrieb unter staubigen Bedingungen muss die Überprüfung täglich erfolgen.



1. Lösen Sie die Schraube (x2) im Filterdeckel, Position 1.
2. Nehmen Sie den Deckel, (Position 2) ab und kontrollieren Sie, ob der Lufteinlass blockiert ist, reinigen Sie ihn bei Bedarf. Waschen Sie den Staub vom Deckel (Position 3) ab. Reinigen (waschen) Sie den Vorfilter (Schaumfilter) (Position 3) in Motoröl und wringen Sie ihn anschließend in einem saugfähigen Tuch aus.

4. Reinigen Sie die Filterkassette (Position 4), indem Sie sie vorsichtig gegen eine ebene Fläche klopfen. **Achtung!** Wenn der Filter beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Filter.

Wartung bei einer neuen Maschine

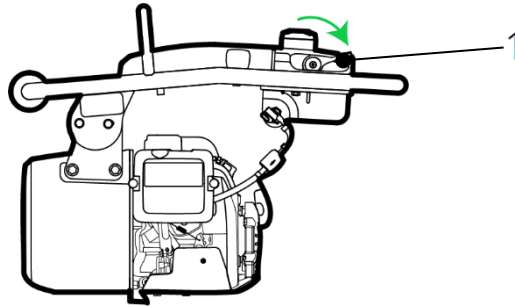
Intervall	Beschreibung der Wartung
Täglich	Sichtprüfung auf Undichtigkeiten oder mechanische Defekte.
20 Stunden	Sichtprüfung auf Undichtigkeiten oder mechanische Defekte. Motoröl wechseln Öl in den Kolbenstangen wechseln. Anzugsmoment der Schrauben zur Befestigung des Stampffußes kontrollieren (93 Nm). Motordrehzahl kontrollieren (3600–3650 U/min).
50 Stunden	Sichtprüfung auf Undichtigkeiten oder mechanische Defekte. Motoröl wechseln Öl in den Kolbenstangen wechseln. Zündkerze kontrollieren. Anzugsmoment der Schrauben zur Befestigung des Stampffußes kontrollieren (93 Nm). Motordrehzahl kontrollieren (3600–3650 U/min). Kontrollieren Sie die Gummidämpfer des Handgriffs.

Vor dem Start

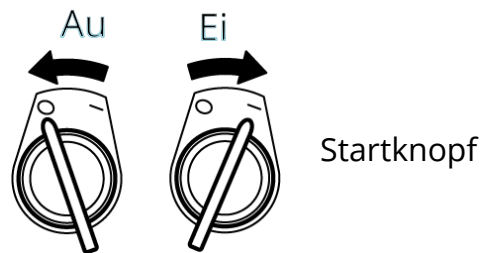
Siehe Tägliche Durchsicht, S. 18, 19, 20.

Start

Stellen Sie den Gashebel in Position 1 auf Gas.

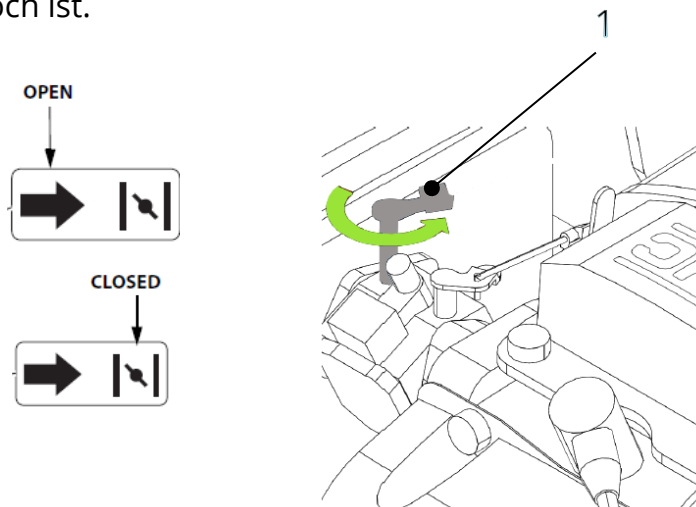


Drehen Sie den Startknopf von **0** auf **1** (von Aus auf Ein)

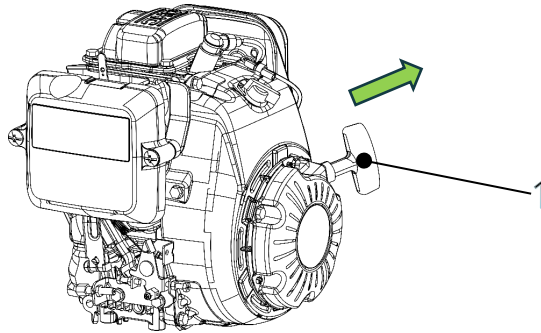


Öffnen Sie den Kraftstoffhahn

Stellen Sie den Choke auf Position 1. Wenn der Motor kalt ist, schließen Sie den Choke vollständig. Verwenden Sie den Choke nicht, wenn der Motor warm ist oder wenn die Lufttemperatur hoch ist.



Starten Sie, indem Sie am Startgriff ziehen, Position 1. Ziehen Sie zunächst leicht, bis der Mechanismus aktiviert wird. Ziehen Sie dann kräftig und schnell.



Ziehen Sie den Gashebel auf Leerlauf, sobald der Motor gestartet ist.

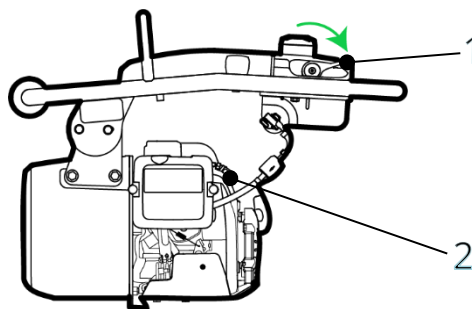
Öffnen Sie den Choke allmählich.

Lassen Sie einen kalten Motor je nach Luft- und Motortemperatur maximal 5 Minuten warmlaufen.

Stopp

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf, Position 1 und lassen Sie den Motor eine Minute lang laufen.

Stoppen Sie den Motor, indem Sie den Starthebel von Position 2 auf 0 drehen.



So bewegen Sie die Maschine

Die Maschine wird gestartet und gestoppt, indem der Gashebel auf Vollgas bzw. die 0-Stellung gezogen wird.

1. Starten Sie die Maschine, indem Sie den Gashebel auf Vollgas stellen und die Maschine setzt sich in Bewegung.



Während des Betriebs muss der Motor immer im Vollgas-Modus laufen (Betriebsstellung).

2. Steuern Sie den Stampfer mit dem Steuergriff der Maschine.
3. Achten Sie darauf, dass der Stempel parallel zum Untergrund aufschlägt.
4. Versuchen Sie nicht, gegen die Maschine zu arbeiten oder ihr Ihren Willen aufzuzwingen.

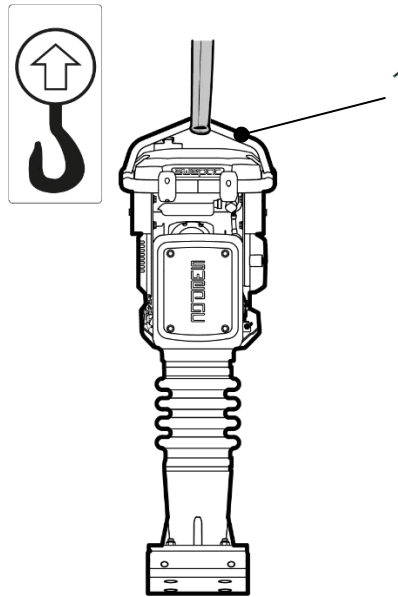


Arbeiten Sie niemals auf harten Oberflächen (massiver Fels, gehärteter Beton oder Ähnliches). Achten Sie bei Arbeiten in Gräben darauf, dass diese ausreichend breit sind. Wenn Sie in einem schmalen Graben arbeiten und der Stampffuß zwischen den Grabenwänden stecken bleibt, kann der Stampfer in die falsche Richtung schlagen und schwer beschädigt werden. Insbesondere der Stampffuß kann schwer beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Stampfer ausschließlich über den Handgriff gesteuert wird. Er darf nur nach vorwärts bewegt werden. Der Stampfer darf nicht in das zu verdichtende Material gedrückt werden. Übermäßiger Druck auf den Bedienhebel führt zu einer unzureichenden Verdichtung, da die Sprungfunktion behindert wird. Sollte die Maschine während des Betriebs umkippen, schalten Sie den Motor aus, bevor Sie sie wieder aufrichten.

Transport und Anheben

Die Maschine ist mit einem Hebebügel ausgestattet.

ACHTUNG! Verwenden Sie ausschließlich den Hebepunkt (Position 1) zum Anheben der Maschine. Verwenden Sie nur intakte und für das Gewicht der Maschine zugelassene Hebegurte.

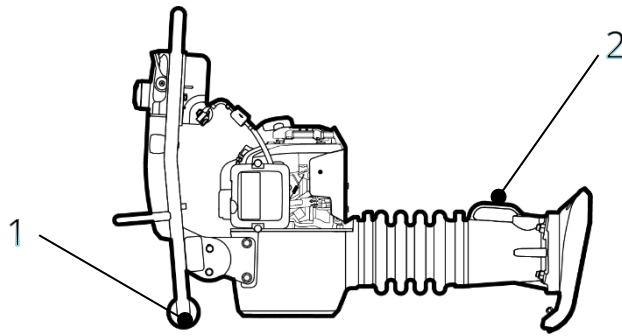


Kontrollieren Sie vor dem Anheben, dass der Hebebügel und seine Befestigung an der Maschine nicht beschädigt sind. Das Gewicht des Stampfers ist auf dem Typenschild der Maschine und in der Tabelle mit den technischen Daten in diesem Handbuch auf Seite 15 angegeben.



Legen Sie die Maschine im ausgeschalteten Zustand und bei Nichtgebrauch auf die Seite. Sichern Sie die Maschine bei jedem Transport stets ordnungsgemäß.

Zum Bewegen über kurze Strecken kann die Maschine nach vorne gekippt werden, sodass sie auf den Kunststoffrädern (Position 1) am Handgriff aufliegt. Heben Sie den Transportgriff (Position 2) an und rollen Sie die Maschine vorwärts oder rückwärts. Stellen Sie den Gashebel in die Stopp-Position, damit kein Kraftstoff mehr verbraucht wird.



Langzeitlagerung



1. Reinigen Sie die Maschine. Entfernen Sie Schlamm und Schmutz vom Stampffuß.
2. Reinigen Sie den Luftfilter.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser vollständig. Fangen Sie den Inhalt in einem Behälter auf und entsorgen Sie ihn ordnungsgemäß.
4. Stellen Sie den Gashebel in die Startposition und lassen Sie den Kraftstoff über die Ablassschraube des Vergasers ab.
5. Ziehen Sie leicht am Startgriff, bis Sie einen Widerstand spüren.
6. Entfernen Sie Öl- und Staubablagerungen von den Gummitteilen.
7. Tragen Sie eine dünne Schicht Öl auf den Stützfuß auf, um Rostbildung zu verhindern.
8. Ziehen Sie die Schutzabdeckung vollständig über die Maschine und stellen Sie sie an einem trockenen, staubfreien Ort ab.

Fehlersuche

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Der Motor bleibt stehen oder springt nicht an	Zu wenig Kraftstoff	Fühlen Sie Benzin nach, kontrollieren Sie den Kraftstofffilter
Der Motor beschleunigt nicht, ist schwer zu starten oder läuft unruhig	Der Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen/tauschen Sie den Luftfilter
	Der Motorölstand ist zu niedrig	Füllen Sie Motoröl nach
Der Motor überhitzt	Der Motorölstand ist zu niedrig	Füllen Sie Motoröl nach
	Eingeschränkter Luftdurchsatz	Reinigen/tauschen Sie den Luftfilter
Der Motor läuft, aber der Stampfer stampft nicht	Die Kupplung ist beschädigt	Reparieren oder tauschen Sie die Kupplung
Reparieren oder tauschen Sie die Kupplung aus	Die Kupplung ist beschädigt	Reparieren oder tauschen Sie die Kupplung
	Öl oder Fett auf der Kupplung	Demontieren Sie die Kupplung und entfernen Sie Öl/Fett
	Erdablagerungen am Stampffuß	Reinigen Sie den Fuß
	Defekte oder verschlissene Federn	Tauschen Sie die Federn aus
	Falsche Motordrehzahl.	Stellen Sie die Motordrehzahl ein.
	Der Kraftstofffilter ist verstopft	Tauschen Sie den Kraftstofffilter



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller

Swepac AB

Bergvägen 7

34132 Ljungby

1. Kategorie: Stampfer

2. Typ: T60

T65

3. Motorleistung: T60 2,7 kW

T65 2,7 kW

Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien:

2006/42/EG

2000/14/EG

2004/108/EG

EN 500-1

EN 500-4

Die technischen Fertigungsunterlagen sind erhältlich bei:

Swepac AB, Bergvägen 7 34132 Ljungby SE

Tomas Johansson / Produktingenieur